

Pressemitteilung

Einfach schön: Shakespeares Titus Andronicus aus Hongkong wurde in Berlin aufgeführt

Auf Einladung des Hong Kong Economic and Trade Office (HKETO Berlin) hat das Tang Shu-wing Theatre Studio aus Hongkong am 4. Juli eine außergewöhnliche und pulsierende Produktion von Shakespeares Tragödie Titus Andronicus im Admiralspalast präsentiert.

Das Stück wurde anlässlich des 36. Hong Kong Arts Festival 2008 erstmals auf kantonesisch inszeniert und gastierte 2012 beim World Shakespeare Festival im Londoner Globe Theatre als erste kantonesische Produktion überhaupt. Anfang der Woche war die Gruppe zu Gast beim diesjährigen Shakespeare-Festival im Globe Neuss. Beim gestrigen Empfang im Vorfeld der Aufführung gratulierte der Direktor des HKETO Berlin Ivan K B Lee dem Tang Shu-wing Theatre Studio zu seinem außergewöhnlichen Beitrag zu Hongkongs kultureller Vielfalt: "Hongkong ist immer eine kosmopolitische Stadt. Tang Shu-wing's Darbietung verkörpert dieses Wesen von Hongkong, da er Elemente der chinesischen Musik und Oper in Shakespeare's Stück einbettet."

Vor etwa 300 Zuschauern entdramatisierte die Berlin-Premiere von "Titus Andronicus" Shakespeares populäres Werk aus dem 16. Jahrhundert durch poetischen Minimalismus und entfaltete eine raffinierte und einzigartige Mischform aus der westlichen und östlichen Ästhetik zeitgenössischen Hongkonger Theaters. Regisseur Tang Shu-wing inszeniert betont minimalistisch und lässt fünf fundamentale Elemente zwischenmenschlicher Kommunikation einfließen: Atem, Bewegung, Mimik, Stimme und räumliche Beziehung. So arbeitet er die intensive Spannung heraus, die in dem klassischen Text verborgen ist.

Tangs Inszenierung von Titus Andronicus gilt als schillerndes Beispiel für Hongkongs kulturelle Vielfältigkeit. In den Bann gezogen werden die Zuschauer vor allem durch die starke Energie, die während der Transformation der Schauspieler in ihre Rollencharaktere zu Beginn des Stücks von der Bühne ausgeht. Tang Shu-wing nahm nach der Aufführung Stellung zu seinem minimalistischen Ansatz: "Ich möchte das gesamte schauspielerische Potenzial und die innere Seele unserer Schauspieler ergründen. Indem wir uns auf die Bewegungen und Stimmen konzentrieren, versuchen wir die Beziehungen zwischen den Schauspielern, ihrem inneren Selbst und den Zuschauern zu entdecken."

Mit jüngsten Entwicklungen im Kultursektor wie dem West Kowloon Cultural District schafft Hongkong eine solide Basis für eine florierende

Hong Kong Economic and Trade Office, Berlin

Jägerstrasse 33, 10117, Berlin

Telephone:

+49 (0) 30 22 66 77 242

+49 (0) 30 22 66 77 288

kilian_becker@hketoberlin.gov.hk

Website:

www.hketoberlin.gov.hk







Kunstszene und stärkt seine Rolle als Asiens Kreativzentrum. Das HKETO Berlin wird weiterhin neue Wege beschreiten, um den kulturellen Austausch zwischen Hongkong und Deutschland zu fördern. So wird am 3. August mit der Independent Folk Rock Band Noughts & Exes eine weitere Hongkonger Gruppe im Rahmen der Wassermusik 2013 auftreten, die vom Haus der Kulturen der Welt organisiert wird mit Unterstützung des HKETO Berlin.

Über das Wirtschafts- und Handelsbüro Hongkong, Berlin

Das HKETO Berlin ist die offizielle Vertretung der Regierung Hongkongs in Wirtschafts- und Handelsfragen in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie Polen, der Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn.

Bildunterschrift

- 1. Ivan K B Lee (links), Direktor des HKETO Berlin, und Tang Shu-Wing, künstlerischer Leiter des *Tang Shu-Wing Theatre Studio*, bei der Eröffnungsrede vor der Aufführung
- 2. Schauspieler bei der Aufführung zu "Titus Andronicus"

Kontakt

Kilian Becker Head, Public Relations Hong Kong Economic and Trade Office, Berlin

Tel: +49 (0) 30 22 66 77 24 2 Fax: +49 (0)30 22 66 77 28 8

E-mail: kilian becker@hketoberlin.gov.hk

HKETO Berlin 5. Juli 2013



